

	<p>Object: Spinx als Öllampe von Andrea Riccio (?), 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK weiß 101</p>
--	---

Description

Die Sphinx scheint die Flamme vor sich ausblasen zu wollen. Besitzt die Rätselhafte auch die Eigenschaften der Schicksalsgöttin Fortuna, die das (Lebens-)Licht auszulöschen vermag? Mit ihrer anspielungsreichen Ikonografie gehörten die Öllampen aus der Riccio-Werkstatt seit der Renaissance zu den anregenden Gegenständen, die ein Gelehrter in seinem Studiolo oder ein Sammler in seiner Kunstkammer haben wollte.

[Fritz Fischer]

Basic data

Material/Technique:

Bronze

Measurements:

H. 22,5 cm, B. 14,5 cm, T. 8 cm, G. 3,25 kg

Events

Created	When	1500-1590s
	Who	Andrea Riccio (1471-1532)
	Where	Padua
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

[Relation to person or institution] When
Who Sphinx
Where

Keywords

- Bronze
- Grotesque
- Mythical creature
- Oil lamp

Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 123, Anm. 20
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 205
- Württembergisches Landesmuseum, Fischer, Fritz und Klein, Ulrich (2004): Grosse Kunst in kleinem Format. Kleinplastiken im Württembergischen Landesmuseum. Stuttgart, S. 74, Nr. 26